

Postulat: Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer im Kreisverkehr verbessern

Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen, welche Massnahmen ergriffen werden können, um in Strassenkreisel, die als Unfallschwerpunkte für Velofahrerinnen und Velofahrer gelten, die Sicherheit zu verbessern.

Begründung:

Gemäss der Analyse der Velounfälle 2005 bis 2014 des Bundesamts für Strassen (ASTRA)¹ ist das Unfallrisiko für Velofahrerinnen und Velofahrer im Kreisverkehr überproportional hoch. Im Kanton Bern ist das Unfallrisiko in Kreiseln sogar noch höher, wobei es offenbar einige Hotspots gibt, die überdurchschnittlich oft Orte von Unfällen mit Velofahrerinnen und Velofahrern sind. Vier von den 20 gefährlichsten Kreiseln liegen in Biel:

Gemeinde	Bezeichnung	Rang	Anzahl Velounfälle	Unfälle total
Thun	Burgerstrasse, Allmendingenallee, Länggasse	1	30	49
Steffisburg	Schwäbisstrasse, Mittelstrasse	2	29	43
Thun	Maulbeerplatz	3	23	53
Langenthal	Eisenbahnstrasse, Bützbergstrasse	4	19	41
Köniz	Schwarzenburgstrasse, Waldeggstrasse, Hessestrasse	5	19	43
Steffisburg	Glockentalstr, Ziegeleistr, Astrastr, Stockhornstrasse, Thunstrasse	6	18	37
Thun	Allmendstrasse, General-Wille-Strasse	7	17	41
Biel/Bienne	Place des Pianos, Pianoplatz	8	17	53
Biel/Bienne	Johann-Verresius-Platz, Place Johann Verresius	9	15	38
Zollikofen	Schulhausstrasse, Bernstrasse, Kreuzstrasse	10	14	36
Biel/Bienne	Place du Breuil, Brühlplatz	11	14	30
Thun	Freiestrasse, Schulstrasse, Schorenstrasse	12	13	27
Thun	Mattenstrasse, Länggasse	13	13	23
Bern	Ostring, Kalcheggweg, Thunstrasse, Muristrasse	14	12	101
Interlaken	Lindenallee, Allmendstrasse	15	12	25
Steffisburg	Bernstrasse, Schwäbisstrasse, Stockhornstrasse	16	11	50
Bern	Thunplatz	17	11	63
Thun	Frutigenstrasse, Aeussere Ringstrasse, Jungfraustrasse	18	11	27
Biel/Bienne	Rue Alfred Aebi, Rue Alex Moser, Gurnigelstrasse, Rue de Morat	19	10	26
Langenthal	Aarwangenstrasse, Lindenstrasse, Murgenthalstrasse, Waldhofstr	20	9	34

Diese Zahlen basieren zudem nur auf den Fällen, die der Polizei gemeldet wurden. Die Dunkelziffer liegt gemäss Beratungsstelle für Unfallverhütung noch deutlich höher!

Wie der SINUS-Report 2016² zeigt, sind es nicht etwa die Velofahrerinnen und Velofahrer selbst, die diese Unfälle verursachen. Es sind vielmehr in 89 Prozent der Fälle Autofahrerinnen und Autofahrer, die die Unfälle verursachen. Die Vermutung liegt nahe, dass diese Unfallkreisel auch für die Autofahrerinnen und Autofahrer nicht einfach zu fahren sind. Ein höheres Gefahrenpotenzial bieten auch die E-Bikes, die vermehrt auch in der Stadt anzutreffen sind. Zudem gibt es viele Kinder, die mit dem Velo auf dem Schulweg über dicht befahrene Strassen mit heiklen Kreiseln fahren müssen. Für diese Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer muss die Stadt Biel unbedingt die Sicherheit verbessern.

Biel, 21.9.2017

Lena Frank, Grüne Fraktion

¹ <https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/dokumentation/unfalldaten/publikationen.html>

² <http://www.bfu.ch/de/forschung-und-statistik/statistik>